



„Sauba bleim“

Präventionsart: Suchtprävention

„Was ist das?“

„Sauba bleim“ verbindet Erlebnisspiel, Sinneswahrnehmungen und Kommunikation. Die Wissens- und Problemvermittlung wird dabei themenorientiert und interaktiv umgesetzt - durch Spiele, Übungen sowie gemeinsame Diskussion und Kurzvorträge. Hiermit soll Interesse geweckt, Eigeninitiative und situationsbedingtes Handeln gefördert werden. Der kommunikative Austausch mit Gleichaltrigen steigert zudem die Aufnahmefähigkeit und unterstützt die aktive Auseinandersetzung mit den vorgegebenen Themen. Jugendliche sollen für Probleme mit Sucht und Drogen zu sensibilisiert werden und diese dazu zu bewegen, sich aktiv mit dem Thema auseinander zu setzen.

Zielgruppe

LehrerInnen, SchülerInnen

Jahrgangsstufe bzw. Alter

Jahrgangsstufe: 7-10 / Alter: 12-16 Jahre

Zeitdauer

5-6 Unterrichtsstunden (ohne Vor- und Nachbereitung)

„Was bringt´s?“

Informationen rund um die Themen Sucht und Drogen; Aktive Auseinandersetzung mit den Themen unter Einbeziehung eigener Erfahrungen, Vorstellungen und herrschenden gesellschaftlichen Normen und Werten; Vernünftigen Umgang mit legalen Suchtmitteln erlernen (Unterschied zwischen Genuss und Sucht erarbeiten); Förderung von Lebenskompetenzen (Lernen "Nein" zu sagen, wie gehe ich mit Gruppendruck oder Ausgrenzung um, etc.); Rechtliche Basisinformationen an lebenspraktischen Beispielen erfahren; Kennenlernen von Hilfsmöglichkeiten (Beratungsstellen, Schulsozialarbeit, u.a.)

Leistung(en)

Multiplikatoren Ausbildung für Lehrkräfte durch eine Fachkraft der Caritas Fachambulanz für Suchterkrankungen; Planung und Durchführung des Projektes

Planungszeitraum (ungefähre Dauer von Anfrage bis Veranstaltungsbeginn)

1 Monat

Geschlechtsspezifischer Ansatz: nein

„Was braucht es dafür?“

- Einsatz von Lehrkräften / ErzieherInnen
wie viel?: *1-2 Lehrkräfte (auch ohne Lehrkräfte möglich!)*
- Kosten
wie hoch?:
- Räume
wie viel?: *1*
welche Ausstattung?: *großer Raum indem sich eine Schulklasse gut bewegen kann; pro Schüler und Seminarleiter einen Stuhl*
- Freistellung von Schülern
in welcher Form?: *1 oder 2 Tage*
- Verwaltungsaufwand
in welcher Form?:
- Medien
welche?
- Sonstiges
und zwar: *"Sauba bleim" kann an einem Tag oder auch an zwei Tagen durchgeführt werden. Wünschenswert wäre es, Lehrkräfte in das Projekt mit einzubeziehen. Als Multiplikatoren können diese das Projekt über einen längeren Zeitraum regelmäßig im Rahmen des Unterrichts durchführen. So können einzelne Themenbereiche wiederholt und ein Langzeiteffekt erzielt werden.*

Qualifikation des / der Referenten

Dipl. Sozialarbeiter (FH)

Info´s und Kontakt

*Carsten Gahlen
Caritas Fachambulanz für Suchterkrankungen
Dompfaffstraße 1,
82467 Garmisch-Partenkirchen
(08821) 94348-30*

Caritas

Nah. | Am Nächsten